Ä-K04-164 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Andrea Lübcke

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 83:
Erneuerbare Energien und Landwirtschaft können sich gut ergänzen. Mit gut geplanten und in die Landschaft eingebundenen Photovoltaik-Anlagen können nicht nur relativ witterungsunabhängige Einkommen für Landwirt*innen geschaffen werden. ~~Photovoltaik-Anlagen~~Kombiniert mit naturnaher Bepflanzung und Bewirtschaftung können sie auch die Biodiversität fördern und zur Bodenverbesserung beitragen. Die Energieagentur Brandenburg soll darum zukünftig nicht mehr nur Unternehmen und Kommunen beraten, sondern auch zentrale Ansprechpartnerin für Landwirt*innen werden, die ihre Flächen für erneuerbare Energien nutzen wollen. Wir wollen, dass Agri-Photovoltaik einen höheren Stellenwert erhält.

Begründung

PV-Anlagen per se tragen nicht zur Förderung der Biodiversität oder der Bodenverbesserung bei. Das gelingt nur, wenn die Flächen nicht länger intensiv bewirtschaftet werden. So wie der Satz geschrieben ist, könnte man meinen, es reicht, PV-Anlagen aufzustellen, um die Artenvielfalt zu fördern.